

**TOP 150 A 5**

**Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe**  
- Sachstandsbericht

THH 700 - I 700 700 03 002

**Informationsvorlage**

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Kenntnis genommen	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	27. Juli 2021	X		O ja O nein O ohne	

Inhalt der Information

Die Verbandsversammlung nimmt die Kostenfortschreibung zum Projekt „Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe“ zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung wurde auf ihrer Sitzung am 20. April 2021 über das Ergebnis der Vorentwurfsplanung zur Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe (weitergehende Phosphorelimination und eine zusätzliche Spurenstoffelimination) unterrichtet. Aus den vorgestellten neun Varianten wurde die Variante 6 (Ozonung, Fällung und biologisch aktive granuliert Aktivkohlefiltration (BioGAK)) ausgewählt. Die erste grobe Schätzung der Investitionskosten vom April 2021 betrug 30 Mio. € brutto. Nach der jetzt vorliegenden, detaillierteren Entwurfsplanung stellen sich die Kosten aktuell wie folgt dar:

<b>1 Baukosten</b>	
11 Zu- und Ablaufleitung	627.765,- €
12 Hebewerk	1.307.357,- €
13 Fällungsreaktor	359.443,- €
14 Ozonung	1.057.110,- €
15 BioGAK Filter	3.804.763,- €
16 BioGAK Füllmaterial	1.272.800,- €
17 Gebäude	923.970,- €
18 Gründung	1.171.995,- €
19 Verbau	1.069.443,- €
1A Außenanlagen	788.870,- €
1B Gelände vorbereiten	104.533,- €
1C Verbindungsleitungen	281.839,- €
<b>Summe netto</b>	<b>12.769.888,- €</b>
<b>2 Anlagentechnik</b>	
21 Pumpwerk	853.715,- €
22 P-Fällung	331.564,- €
23 Ozonreaktor	2.552.185,- €
24 BioGAK Filter	5.180.873,- €
25 UV Desinfektion	147.035,- €
<b>Summe netto</b>	<b>9.065.372,- €</b>
<b>3 Elektrotechnik</b>	
31 Mittelspannung	497.000,- €
32 Pumpwerk	630.700,- €
33 Ozonreaktor	1.468.900,- €
34 BioGAK Filter	1.039.900,- €
<b>Summe netto</b>	<b>3.636.500,- €</b>
<b>Investitionskosten, netto</b>	<b>25.471.760,- €</b>

Aus den Investitionskosten von ca. 25,47 Mio. € netto ergeben sich damit folgende Projektgesamtkosten:

Investitionskosten, netto	25.471.760,- €
Nebenkosten, 20 %	<u>5.094.352,- €</u>
Gesamtkosten, netto	30.566.112,- €
MwSt, 19 %	<u>5.807.561,- €</u>
<b>Gesamtkosten, brutto</b>	<b>36.373.673,- €</b>
Kostensteigerung, 12 %	4.364.841,- €
Unvorhergesehenes, 10 %	<u>3.637.367,- €</u>
<b>Gesamtkosten (inkl. Kostensteigerung)</b>	<b>44.375.881,- €</b>
Förderung, 20 %	<u>-8.875.176,- €</u>
<b>Gesamtkosten (reduziert um Förderung)</b>	<b>35.500.705,- €</b>

Zusätzlich können nach derzeitigem Stand ca. 2 Mio. € der Investitionskosten mit der Abwasserabgabe verrechnet werden.

Resultierend aus den Investitionskosten, den Reinvestitionskosten und den Betriebskosten betragen die Jahreskosten nach dem Projektkostenbarwertverfahren ca. 4,3 Mio. €. Bei einer gebührenfähigen Abwassermenge von 11,5 Mio. m<sup>3</sup>/a beläuft sich die Erhöhung der Abwassergebühr auf 37 Cent/m<sup>3</sup> gebührenfähige Abwassermenge.

Der Antrag auf Förderung in der Höhe von 20 % durch das Land Baden-Württemberg ist spätestens bis zum 01. Oktober 2021 mit der kompletten Genehmigungsplanung beim Regierungspräsidium Karlsruhe einzureichen. Der Baubeginn ist für den 01. November 2022 vorgesehen. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 3 Jahre.

gez.

EBM Jürgen O d s z u c k  
Verbandsvorsitzender